

Brüssel, den 21. Oktober 2011

## **Kurzfilme zum Thema Sprachenlernen im Wettbewerb um den „Prix Europa“**

Berlin, 21. Oktober 2011 – Fünfzehn von Kunst- und Filmstudenten aus zehn EU-Mitgliedstaaten gedrehte Kurzfilme sind bei der 25. Auflage des Festivals „Prix Europa“ im Rennen um die Auszeichnung des besten Videos zum Thema Mehrsprachigkeit („Languages through Lenses“). In den 90 Sekunden dauernden Filmen werden das Sprachenlernen und die kulturelle Diversität thematisiert. Eingereicht wurden über 120 Beiträge. Für eine Vorführung ausgewählt wurden Filme, die von Studenten aus Bulgarien, Deutschland, Estland, Italien, den Niederlanden, Polen, Portugal, Ungarn, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich produziert wurden. Eine Besonderheit beim „Prix Europa“ ist, dass die Beiträge von einer „offenen“ Jury bewertet werden, die sich aus den Festivalteilnehmern zusammensetzt. Die besten drei Videos werden am 26. Oktober bekannt gegeben. Die Auszeichnung (ein Bronzekalb) wird am 29. Oktober im Rahmen eines Festakts überreicht. Die Europäische Kommission stellt innerhalb eines Zweijahreszeitraums (2011 und 2012) insgesamt 500 000 EUR für den Studentenfilmwettbewerb bereit. Damit unterstützt sie den Beitrag des Wettbewerbs zur Sensibilisierung der Europäerinnen und Europäer für die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Europa. Die bereitgestellten Mittel decken die Produktionskosten der 15 vorausgewählten Filme sowie die Kosten für die Anreise zum Festival für zwei Personen pro Projekt. Das Festival „Prix Europa“ findet seit 1987 statt und ist zum größten trimedialen Festival Europas (Fernseh-, Hörfunk- und Online-Produktionen) avanciert. Weitere Preise werden für das beste europäische Musikprogramm im Radio, die beste TV-Nachrichtensendung, den besten Fernsehfilm und das beste Onlineprojekt des Jahres vergeben. Der beste Studentenfilm wurde erstmals 2009 prämiert.

### **Weitere Informationen:**

[Filmprogramm in der Kategorie „Languages through Lenses“](#)

[Prix Europa](#)

[Website der Kommission zum Thema Sprachen](#)

Kontakt: Dennis Abbott: +32 229-59258, Dina Avraam: +32 229-59667